



Niederschrift zur 1. öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen der Stadt Zossen

Sitzungstermin: Donnerstag, den 20.01.2022
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 19:25 Uhr
Ort, Raum: Kulturforum, Zum Königsgraben 10, 15806 Zossen, GT
Dabendorf

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender

Herr Hermann Kühnapfel

Ausschussmitglieder

Herr Rolf von Lützow

Herr Wolf-Dieter Wollgramm

Onlineteilnahme

sachkundige Einwohner

Herr Dipl.-Finw. (FH) Enrico Moll

Frau Ute Reglin

Bürgermeisterin

Frau Wiebke Sahin-Schwarzweiler

Amtsleiter Kämmerei

Herr Jan Krolik

Protokollant

Herr Robert Gottlick

Gäste

Gäste

Herr Njammasch - SVV per Onlineteilnahme
Herr Reimer - SVV per Onlineteilnahme

Es fehlen:

Ausschussmitglieder

Herr Stefan Christ

Herr Edgar Leisten

Herr Olaf Manthey

entschuldigt

sachkundige Einwohner

Frau Christina Fröhlich

Hinweis:

Der Ausschuss findet aufgrund der bestehenden Pandemie und der derzeitigen massiven Ausbreitung der Omikron-Variante unter den Voraussetzungen der 3-G-Regelungen statt. Zugang erhalten Personen, die geimpft, genesen oder nachweislich negativ getestet wurden (Test darf nicht älter als 24 h bei Antigen-Schnelltest sein).

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung

4. Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses vom 25.10.2021
5. Bericht aus der Verwaltung
6. Einwohnerfragestunde
7. Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder
8. Beratung von Beschlussvorlagen
- 8.1. Benutzungs- und Entgeltordnung für das Kulturforum Dabendorf
Vorlage: 140/21
- 8.2. Optimierung und Erhöhung der Attraktivität des Rundwanderweges um den Motzener See - Bau einer Brücke über den Galluner Kanal -
Vorlage: 142/21
9. Anträge von Fraktionen
- 9.1. Antrag der Fraktion Wir für Zossen vom 26.05.2021 eingegangen bei der Stadt Zossen am 24.09.2021: Antrag auf eine weiterhin bestehende finanzielle Selbstverantwortung der Ortsbeiräte
Vorlage: 126/21
- 9.2. Antrag der Fraktion AfD, eingegangen bei der Stadt Zossen am 18.10.2021: Antrag auf eine Befreiung von der Hundesteuer für Hunde aus dem Tierheim.
Vorlage: 131/21
- 9.3. Antrag der Fraktion DIE LINKE/ SPD Zossen vom 22.11.2021 eingegangen bei der Stadt Zossen am 23.11.2021: Sozialer Wohnungsbau in Zossen
Vorlage: 143/21

Anmerkung von Herrn Kühnapfel:

Herr Manthey und Herr Christ sind zwar angereist, haben aber die Eingangskontrolle gemäß Einladung (3G) verweigert. Sie lehnten auch den angebotenen kostenlosen Test ab und verließen nach kurzem Gespräch die Tagungsstätte.

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden

Die Sitzung wird um 19:05 Uhr durch den Ausschussvorsitzenden, Herrn Kühnapfel eröffnet.

zu 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Kühnapfel stellt fest, dass von den sechs stimmberechtigten Ausschussmitgliedern drei anwesend sind. Die Sitzung ist somit nicht beschlussfähig.

Herr Reimer wünscht die Beratung der Beschlussvorlagen

Herr Kühnapfel fragt, ob die auf der Tagesordnung stehenden Beschlüsse trotzdem beraten werden sollen, oder auf eine nächste Sitzung verschoben werden sollen.

Herr Wollgramm hält eine Beratung für sinnvoll.

Herr von Lützwow schließt sich dieser Meinung an.

Herr Kühnapfel kündigt an, nunmehr in die Beratung der Beschlüsse zu gehen und die Tagesordnungspunkte 3 bis 7 zu überspringen.

zu 8 Beratung von Beschlussvorlagen

Antrag der Fraktion Die Linke / SPD soll laut Herrn Wollgramm nicht beraten werden.

zu 8.1 Benutzungs- und Entgeltordnung für das Kulturforum Dabendorf Vorlage: 140/21

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:

1. die Benutzungs- und Entgeltordnung für das Kulturforum Dabendorf

oder

2. die Benutzungs- und Entgeltordnung für das Kulturforum Dabendorf in der laut Protokoll in geänderter Fassung.

Frau Şahin-Schwarzweiler teilt mit, dass bereits Änderungsvorschläge vorliegen und eingearbeitet werden und diese Beschlussvorlage im KTUE beraten werden sollten. Die Hinweise von Herrn v.Lützwow konnten bereits bei der ersten Beratung geklärt werden. Eine Anlage für die Räumlichkeiten wird der Satzung beigelegt.

zu 8.2 Optimierung und Erhöhung der Attraktivität des Rundwanderweges um den Motzener See - Bau einer Brücke über den Galluner Kanal - Vorlage: 142/21

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:

Den Ausbau des Rundwanderweges um den Motzener See durch eine neue und attraktivere Wegführung, die eine Überquerung des Galluner Kanals ungefähr 300m vom Zufluss in den Motzener See in nördlicher Richtung beinhaltet.

Das Projekt ist gemeinsam mit der Stadtverwaltung Mittenwalde im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung zu realisieren. Die Umsetzung des Projektes soll im Jahr 2024 erfolgen und abgeschlossen werden. Vorbereitende Maßnahmen sind ab dem Jahr 2022 vorzunehmen. Das Projekt ist überwiegend durch Fördermittel zu finanzieren.

Frau Şahin-Schwarzweiler erklärt, dass es sich um ein Projekt in Kallinchen handelt, welches noch im KTUE vorgestellt werden soll.

Herr Kühnapfel betont, dass der Finanzausschuss über die Kosten abstimmen muss.

Die drei anwesenden Ausschussmitglieder sprechen eine Empfehlung für die Fassung des Beschlusses aus.

zu 9 Anträge von Fraktionen
zu 9.1 Antrag der Fraktion Wir für Zossen vom 26.05.2021 eingegangen bei der Stadt Zossen am 24.09.2021: Antrag auf eine weiterhin bestehende finanzielle Selbstverantwortung der Ortsbeiräte
Vorlage: 126/21

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:

*..., die Verwaltung zu beauftragen die **gesamten** freiwilligen Leistungen, die den Ortsbeiräten in den **vergangenen Jahren** gem. § 46 Abs. 3 BbgKVerf (zur Förderung von Vereinen und Verbänden, zur Förderung und für die Durchführung von Veranstaltungen der Heimatpflege, des Brauchtums und der Fremdenverkehrsentwicklung sowie für Ehrungen und Jubiläen) zur Verfügung gestellt wurden, im Zusammenhang mit den zukünftig zu beschließenden Haushalten, auch weiterhin in eigener Verantwortung bei den Ortsbeiräten hinsichtlich der Verteilung/Verausgabung verbleiben. Des Weiteren ist die Verwaltung zu beauftragen eine „Förderrichtlinie der Vereine und Verbände“ für die Ortsbeiräte zu erarbeiten und der SVV als Beschlussvorlage zur Verfügung zu stellen.*

(mögliche) Kosten: wie bisher - keine Zusatzkosten

Der Beschluss wird nicht beraten, da niemand von der Fraktion anwesend ist.

zu 9.2 Antrag der Fraktion AfD, eingegangen bei der Stadt Zossen am 18.10.2021: Antrag auf eine Befreiung von der Hundesteuer für Hunde aus dem Tierheim.
Vorlage: 131/21

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt wie folgt:

Die Aufnahme eines weiteren Paragraphen in der Hundesteuersatzung der Stadt Zossen: § X: Hunde, die aus einem Tierheim aufgenommen werden, sind von der Hundesteuer befreit.

Der Antrag wird nicht beraten, da niemand von der einreichenden Fraktion anwesend ist.

**zu 9.3 Antrag der Fraktion DIE LINKE/ SPD Zossen vom 22.11.2021 eingegangen bei der Stadt Zossen am 23.11.2021: Sozialer Wohnungsbau in Zossen
Vorlage: 143/21**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:

- 1. Die stadteigene Wohnungsbau-Gesellschaft Zossen wird aufgefordert, sich vorwiegend und erkennbar um die Herstellung von Sozialwohnungen zu kümmern.*
- 2. Bei der Herstellung von Sozialwohnungen ist der Nutzung von vorhandenen Gebäuden der Vorrang vor Neubauten zu geben.*
- 3. Die Stadt Zossen wird aufgefordert, der ZWG entsprechende Vorgaben zur Erarbeitung eines Konzeptes für die Schaffung von Sozialwohnungen in Zossen zu machen und dieses der Stadtverordnetenversammlung bis zum 31.03.22 vorzulegen.*
- 4. Die Stadt Zossen wird der ZWG die zu diesem Zweck benötigten Bestandsgebäude und Bauflächen zur Verfügung zu stellen.*

Herr Wollgramm bittet die Beratung des Antrages zu verschieben, da es aus seiner Sicht noch Klärungsbedarfe gibt.

Herr Kühnapfel schließt die Sitzung um 19:25 Uhr.

Hermann Kühnapfel
Ausschussvorsitzender